



EMERGENCY INTERCOM

Schutz- und Rettungsdienst / Fallstudie Stadt Lausanne



2.200 Einsätze im Jahr

120 Feuerwehrleute

70 Fahrzeuge

1 System zur Unterstützung der Feuerwehr bei ihren Einsätzen

SIMPLICITY meets POWER



SECURITY AND COMMUNICATION

DSI LAUSANNE

Weil jede Sekunde zählt



Fotos: SSI LAUSANNE



Projektdetails

Endkunde

Stadt Lausanne
Schutz- und Rettungsdienst
Abteilung für Feuerwehr und Rettungsdienst

Art des Projekts

Emergency Intercom

Eckdaten

1 Feuerwehrkaserne
120 Feuerwehrleute
70 Fahrzeuge
2 Einsatzleitstände
40 Intercom-Sprechstellen für Büros und Portier

Technische Ausrüstung

Intercom Server GE 800
Audiocom Server
Audiokarte G8-AUD
Schnittstellenkarte Karte G8-V24-PRO
2 Leitstände EE 380 mit Tastenmodulen
Verstärker und Lautsprecher

Die Herausforderung

Jeder Rettungsdienst muss mit einem **schnellen** und **verlässlichen** Kommunikationssystem ausgestattet sein, das in **einwandfreier Audioqualität** und mit einem Übertragungssystem automatischer Durchsagen die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen unterstützt.

Nach 18 Jahren durchgehendem Betrieb seit der Errichtung der Anlage Commend GE 501 war das Ziel eine **Modernisierung** der Intercom- und Beschallungsanlagen.

Das Intercom System muss sich in eine **multitechnische Umgebung** in Verbindung mit einem Organisationsprogramm einfügen, um den aktuellen Bedürfnissen der Nutzer zu entsprechen, und die hohen Anforderungen einer Alarmzentrale zu erfüllen.

Das System muss die Standard-Aufgaben eines Kommunikationsdienstes innerhalb der Kaserne leisten, sowie die Rufe an Türen und Toren verwalten. Das System muss auch **Einsatz- und Mobilisierungsansagen** möglichst **automatisieren**, um die Arbeit der Operatoren im Alarmfall zu **optimieren**.

Die Vorteile

Im Alarmfall wird bei automatischer Mobilisierung **Zeit gewonnen** (1 bis zu 1,5 Minuten)! Das entlastet die Operatoren, die sich dadurch anderen Aufgaben widmen können.

Zeit ist ein wesentlicher Faktor während eines Hilfeinsatzes: **Jede Sekunde zählt** und kann ausschlaggebend für die Rettung von Personen und Gütern sein!





Die Lösung

Im Alarmfall werden die Einsatzrufe vom Zentrum für Alarmverarbeitung (CTA) als Meldung an die Abteilung für Rettungsdienst und Brandschutz der Stadt Lausanne versendet. Bei Erhalt dieser Meldung oder im Falle eines Alarmes von anderer Quelle verwaltet das System folgende 3 Typen von Alarmen:

1. Automatischer Alarm:

- Senden eines Alarmsignals je nach Alarmtyp (Brand, Unfall, Überflutung, defekter Aufzug, etc.)
- Senden einer Meldung des Alarmtextes, der vom Einsatzdienst erhalten wurden – „text to speech“
- Wiederholung der Durchsage in der gesamten Kaserne (2x)
- Wiederholung der Durchsage im Umkleideraum und in der Fahrzeughalle (10x)

2. Halb-automatischer Alarm:

- Senden eines Alarmsignals je nach Alarmtyp (Brand, Unfall, Überflutung, defekter Aufzug, etc.)
- Manuelles Auslösen der vorab aufgezeichneten Durchsagen
- Wiederholung der Durchsage in der gesamten Kaserne (2x)
- Wiederholung der Durchsage im Umkleideraum und in der Fahrzeughalle (10x)

3. Manueller Alarm:

- Manuelle Auswahl eines Alarmtons
- Manuelles Auslösen einer gesprochenen Durchsage
- Wiederholung der Durchsage in der gesamten Kaserne

Das Intercom System von Commend ist das Herzstück des Übermittlungssystems von Alarmen in der Kaserne.

Die Zentrale GE 800 verwaltet die Audio-Kommunikation beim Senden von Durchsagen, bei der Führung der Gespräche zwischen den Diensten oder bei der Kommunikation an den Zugangstüren.

Der Audiocom Nachrichtenserver verarbeitet die von „text to speech“ generierten Daten und die Wiederholung der Durchsagen.

Die weitere Technik ist über das IP Protokoll ICX von Commend (z.B. Organisationsprogramm) oder einfacher über I/O Karten (z.B. Türen und Tore) verbunden.

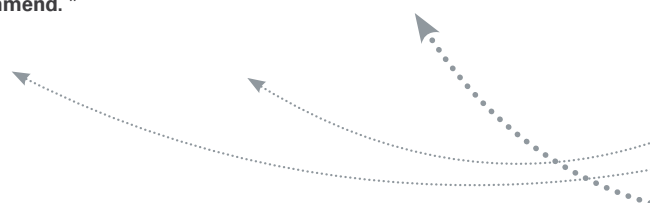
Die logischen Abläufe im System werden von einer G8-V24-PRO Karte verwaltet, welche für diese Anlage mit einer spezifischen Programmierung ausgestattet wurde.

Interview

Herr Yves Perrinjaquet Oberwachtmeister



„In der Einsatzzentrale (CAE) der Abteilung für Feuerwehr und Rettungsdienst von Lausanne bearbeiten wir ungefähr 2.200 Einsätze pro Jahr. Das System von Commend trägt erfolgreich zum Absenden von Alarmsignalen in der Kaserne bei, sei es im automatischen oder halb-automatischen Modus. Die Zugänge zur Kaserne werden verriegelt und gesichert. Das System von Commend ermöglicht uns, die Personalien der Besucher zu überprüfen, und ihnen den Zutritt zu erlauben oder zu verwehren. **Wir sind mit dieser Anlage rundum zufrieden, sie arbeitet völlig zuverlässig und problemlos. Danke Commend.**“



COMMEND

Ein starkes Netzwerk | Weltweit

Weil jede Sekunde entscheiden kann, brauchen die Menschen eine Technologie, die nicht nur funktioniert, sondern zu 100 Prozent sicher ist – an jedem Ort und 24 Stunden am Tag. Wir von Commend sind uns unserer Verantwortung bewusst. Denn jeden

Tag vertrauen Millionen von Menschen weltweit auf uns. Ob in der U-Bahn von London, im Parkhaus in Frankreich oder im Krankenhaus in den USA: Weil jedes Wort zählt, spricht alles für Lösungen von Commend.

Europa

SCHWEIZ : **Commend AG**
LIECHTENSTEIN : Tel. +41-44-955 02 22
: www.commend.ch

FRANKREICH : **Commend France S.A.S.**
: Tel. +33-149 18 16 40
: www.commend.fr

SPANIEN : **Commend Ibérica S.L.**
PORTUGAL : Tel. +34-91-395 24 98
: www.commend.es

ITALIEN : **Commend Italia S.R.L.**
: Tel. +39-035-95 39 63
: www.commend.it

NIEDERLANDE : **Commend Benelux B.V.**
BELGIEN : Tel. +31-76-200 01 00
LUXEMBURG : www.commend.nl

ÖSTERREICH : **Commend Österreich GmbH**
SLOWENIEN : Tel. +43-1-715 30 79
RUSSLAND : www.commend.at
UNGARN :

KROATIEN : **Commend Adria d.o.o.**
SERBIEN : Tel. +385-1-369 11 23
BOSNIEN-HERZEGOWINA : www.commend.hr
MONTENEGRO
MAZEDONIEN
KOSOVO
ALBANIEN :

SLOWAKEI : **Commend Slovakia spol. s r.o.**
TSCHECHIEN : Tel. +421-2-58 10 10 40
: www.commend.sk

VER. KÖNIGREICH : **Commend UK Ltd**
IRLAND : Tel. +44-1279-87 20 20
: www.commend.co.uk

SCHWEDEN : **Commend Business Hub Nordic**
NORWEGEN : JNT Sound System AB
FINNLAND : Tel. +46-8-99 30 60
DÄNEMARK : www.commend.se
ISLAND :

POLEN : **C&C Partners Telecom Sp.z o.o.**
: Tel. +48-65-525 55 55
: www.ccpartners.pl

DEUTSCHLAND : **Schneider Intercom GmbH**
: Tel. +49-211-88285-333
: www.schneider-intercom.de

Amerika

USA : **Commend Inc.**
KANADA : Tel. +1-201-529-2425
LATEINAMERIKA : www.commendusa.com

Asien – Pazifik

AUSTRALIEN : **Commend Australia**
NEUSEELAND : Tel. +61-3-9729-3700
: www.commend.com.au

CHINA : **Commend Business Hub China**
: Tel. +86-21-52 13 19 28
: www.commend.cn

ISRAEL : **Sberlophone Ltd**
: Tel. +972-4-834 10 32
: www.sberlophone.co.il

SINGAPUR : **Commend Business Hub Asia**
Isolectra Far East Pte. Ltd
: Tel. +65-6272-2371
: www.commend.com.sg

Afrika

SÜDAFRIKA : **Commend Business Hub South Africa**
Evolving Management Solutions (Pty) Ltd
: Tel. +27-11-274 6665
: www.commend.co.za

ALGERIEN : **Commend France S.A.S.**
TUNESIEN : Tel. +33-149 18 16 40
MAROKKO : www.commend.fr

Andere Länder

: **Commend International GmbH**
: Tel. +43-662-85 62 25
: www.commend.com

Commend ist ein eingetragenes Warenzeichen der Commend Holding GmbH. Andere erwähnte Produkte und Firmennamen sind Markenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Mögliche Druckfehler und Irrtümer, technische oder sonstige Änderungen sowie Änderungen in der Verfügbarkeit einzelner Produkte sind ausdrücklich vorbehalten.

© Commend International GmbH

PILACOM AG
Industriestrasse 14
6010 Kriens
Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14
<http://www.pilacom.ch>